

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

14 (15.1.1892) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14. Zweites Blatt.

Freitag den 15. Januar

1892.

## Öffentliche Vergebung von Bauarbeiten.

31. Zu dem Neubau eines Hauptsteueramtsgebäudes in Karlsruhe sollen die Ausführung der **Verputzarbeit, Schreinerarbeit, Glaser- und Schlosserarbeit** (einschl. Kunstschmiedearbeit), ferner die Herstellung von **Eichen-Parquetböden** in Asphalt und auf Blindböden, sowie die Lieferung und Befestigung von **Kolossalstein-Läden** mit Ausstellvorrichtung — auf Grund der im Gesetzs- und Verordnungsblatt Nr. 23 vom 24. Juni 1890 bekannt gegebenen allgemeinen Bedingungen öffentlich vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind vom 18. Januar d. J. bis einschließlich 23. d. Mts. auf unserm Geschäftszimmer (Stefanienstraße 91) in den **Vormittagsstunden** zur Einsicht aufgelegt.

Die auf Einzelpreise zu stellenden schriftlichen Angebote sind spätestens bis **Montag den 25. Januar 1892, Abends 6 Uhr**, vorchriftsmäßig ausgefüllt, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt **Dienstag den 26. Januar 1892, Vormittags 9 Uhr**. Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Karlsruhe, den 12. Januar 1892.

Großh. Bezirksbauinspektion.

## Aus- und Brennholz-Versteigerung.

21. Die **Großh. Bezirksforstrei Karlsruhe** versteigert aus Domänenwaldungen mit Borgfristverpflichtung:

**I. am Freitag den 22. Januar l. J., Morgens 10 Uhr** beginnend, im **Gasthaus zum Schwan in Forchheim**, aus **Distrikt Rappenswörth**: 185 Pappel- und starke Weiden-Stämme;

**II. am Samstag den 23. Januar l. J., zu gleicher Zeit und am gleichem Orte**, aus **Distrikt Rappenswörth**: 310 Ster gemischte Weichholz-Prügel und Rollen und 20 Ster sortene Prügel; ferner 3200 gemischte Weichholz-Wellen. Außerdem aus **Distrikt Rappenswörth**: 3925 gemischte Wellen.

Vorleger des Holzes: **Domänenwaldhüter Rastetter** in Forchheim und **Hütterer** in Forchheim. Letzterer fertigt auch Auszüge aus den Aufnahmelisten gegen Schreibgebühr.

Die Steigerer werden ersucht, das Holz vor der Versteigerung zu befeuchten.

Liedolsheim.

## Öffentliche Versteigerung.

**Samstag den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr**, versteigere ich im Rathhaus zu **Liedolsheim** ca. 115 **Bentner Dichtböden**, die **Kohre** aus einem **Fischlein** und eine **größere Partie Weiden** auf dem **Stad** gegen **Barzahlung** im **Vollstreckungswege**.  
Karlsruhe, den 14. Januar 1892.  
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

## Versteigerung.

**Heute Freitag den 15. Januar, Nachmittags 2 Uhr**, versteigere ich im **Auktionslokal Kronenstrasse 22** gegen **Barzahlung**:  
2 **schöne neue Ausstattungen**, bestehend in kompletten halbfranzösischen Betten, Nachtschischen, Waschkommoden, Chiffonnières, Sophas, Bücherschränke, Ovaltischen, Schreibe-, Schublade- und Pfeilertkommoden, Regulateuren, Spiegel, Polster- u. Rohrstühlen, Küchenschränken, Küchentischen, Küchensüßeln, kleinem Schrank, Zuber, 1 **Sturmleatone**, Leber- und Holzloffer, 1 **neuen Stehpult** mit verschließbaren Schublade, 2 **Comptoirbrechstühle**, wozu ich **Stehhaber einlade**.  
**Auktion L. Haas.**

## Pfänder-Versteigerung.

**Freitag den 5. Februar 1892** versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 2429 bis 3598 **Buch 4** als:

Herrens- und Frauenkleider, Bekleidung, Betten, silb. Uhren und Ringe, Stiefel u. s. w.

Karlsruhe, den 15. Januar 1892.

Joh. Böller, Pfandleiher, Schützenstraße 46.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße**, ist die elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder **Bismarckstr. 29** im **Gartenhaus**, oder bei **Herrn Creutzbauer, Kaiserstraße 193**.

\* **Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz)** ist der 4. Stock, bestehend aus 10 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—12 Uhr **Vormittags**, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

\* **Kronenstrasse 58** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde **sofort** oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstrasse 58**, im **Gasthaus zum Schwanen**.

31. **Wilhelmstraße 13** ist eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Veranda und Keller auf den 23. April oder früher zu vermieten.

\* Eine kleine, unmoblierte Wohnung im 2. Stock, nach der Straße gehend, ist **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Kronenstrasse 2, Parterre**.

\* 31. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Antheil an der Waschküche und 1 Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 52** im 3. Stock.

\* 21. Eine **schöne Hochparterrewohnung**, neu hergerichtet, ist wegen **Verzögerung** **sofort** oder **später** zu vermieten. Dieselbe enthält 6 Zimmer, **Badekabinett** und **alles Zugehör**. Näheres **Douglasstraße 9** im 3. Stock **rechts**.

\* Eine Wohnung im **Vorderhaus** von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller ist **sofort** oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstrasse 34** im **Laden**.

## Kaiserstraße 26

ist der dritte Stock, bestehend in sechs großen, hellen Zimmern mit Salon und Balkon (jedes Zimmer mit besonderem Eingang), großer, heller Küche, 2 schönen Kellern, großem Speicher, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasverschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer** im 3. Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. Ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung ist auf 23. April **ebenfalls** **früher** zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein **Lampen- und Küchengerätgeschäft** etc., da derselbe **hoch** ist. Näheres **Wilhelmstraße 13**.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine **ruhige Familie** sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern um **mäßigen Preis**. **Gefl. Anerbieten** bittet man unter **Nr. 291** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

\* Eine **freundliche Parterrewohnung**, nicht außerhalb der Stadt, von 2—3 Zimmern, Küche, **Abschluß** und **Zugehör** wird von einer **kleinen, ruhigen Familie** auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. **Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. 290** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Eine **hübsche Wohnung** von 4—5 Zimmern, Küche und **Zugehör**, in der **Mitte** der **Stadt**, wird auf 1. März **eventuell** auch **früher** zu mieten gesucht. **Offerten** bittet man mit **Preisangabe** unter **Nr. 299** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Adamiestrasse (neu)** 71 ist ein gut möbliertes Zimmer mit **Balkon** mit oder ohne **Pension** zu vermieten.

\* **Waldbornstraße 16**, eine Treppe hoch, auf die Straße gehend, sind ein **einfaches**, **einfach** möbliertes Zimmer **sofort** und ein **zweifelhaftes**, **großes** Zimmer mit **einem** oder **zwei** **Betten** auf 1. Februar zu vermieten.

\* Ein **besseres Zimmer** für **Möbel** und **bergl.** aufzubewahren ist **sofort** zu vermieten. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

21. **Bammstraße 12**, gegenüber dem **Café Bauer**, sind im 4. Stock zwei **schöne**, **unmoblierte** Zimmer mit **besonderem Eingang** zu vermieten.

\* **Schützenstraße 30** ist im 3. Stock des **Bordershauses** ein **beizbares**, **einfach** möbliertes Zimmer an **einen** **solchen Arbeiter** oder **ein** **Fräulein** **sofort** zu vermieten.

**Douglasstraße 22** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer **sofort** oder **später** zu vermieten. 21.

## Zimmer-Gesuche.

\* Für **einen jüngeren Beamten** wird auf 1. Februar ein **gut** möbliertes, **freundliches** Zimmer zu mieten gesucht. **Baldige Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. 288** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

\* **Zwei Damen** suchen in der **Nähe** des **Theaters** zwei **schön** möblierte Zimmer zu mieten. **Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. 289** im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

## Dienst-Anträge.

Ein **reines Mädchen**, welches die **häuslichen Arbeiten** verrichten und **etwas kochen** kann, findet **sofort** Stelle: **Wilhelmstraße 13**.

Zu einer **kleinen Familie** wird **sofort** ein **braves Mädchen** bei **guter** **Bezahlung** gesucht. Zu erfragen bei **Frau Kiefer**, **Thurnstraße 7 b** (**Café Bauer**) im 2. Stock. **Ebenfalls** wird zu einer **einzelnen Dame** ein **junges**, **solides** Mädchen gesucht.

C. Für **sofort** findet ein **braves** Mädchen, welches **kochen** kann und **gerne** die **Hausgeschäfte** besorgt, bei einer **kleinen Familie** gute Stelle. Näheres erteilt **Frau Kast**, **Walbstraße 29** im 2. Stock.

\* Ein **braves**, **fleißiges** Mädchen, welches **selbstständig** **kochen** kann und die **Hausarbeit** verrichtet, wird zu **zwei** **Personen** in ein **besseres** **Haus** bei **gutem Lohn** **sofort** oder in **einigen Tagen** gesucht. **Adressen** unter **Nr. 294** sind im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

C. Mehrere **Köchinnen**, **gute** **Zimmermädchen** und **brave** **Kindermädchen** finden in **guten** **Herrschafthäusern** **bauernde**, **angenehme** **Stellen**, **ebenso** eine **gesehete** **Person** bei einer **Dame**. **Zeugnisse** **erwünscht**. Näheres erteilt **Frau Kast**, **Walbstraße 29** im 2. Stock.

**Mädchen, welche kochen können**, und **bessere** **Zimmermädchen** finden für **sofort** die **besten** **Stellen** für **hier** und **auswärts** durch **Frau Weinspach**, **Adamiestrasse 30**.

\* **Köchinnen** und **Zimmermädchen** finden hier und **auswärts** **sofort** und **auf** **Ordnung** **Stellen** durch **Urban Schmitt**, **Haupt-Central-Bureau**, **Erbringerstr. 3, 2. Stock**.

\* Ein **gebildetes** **Fräulein**, auch eine **Witwe**, in **Kinderversorgung** **erfahren**, wird nach **Frankfurt a. M.** in ein **schönes** **Herrschafthaus** **gesucht**. Näheres durch **Urban Schmitt**, **Haupt-Central-Bureau**, **Erbringerstrasse 3** im 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

Eine **bestens** **empfohlene** **Herrschaftskochin**, eine **Restaurationskochin**, ein **gut** **empfohlenes** **Mädchen**, welches **bürgerlich** **kochen** kann, ein



Mädchen, welches nähen kann, zu Kindern, und eine bessere Stellenerin suchen soaleich Stellung für hier und auswärts durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Kapital auszuleihen.

3000 M. sind sogleich und 6000 M. auf 1. Mal auf gute zweite Hypotheken auszuleihen. Adressen bittet man unter Nr. 297 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15—16000 M. sind per sofort II. Hypothek auf ein besseres Haus in guter Lage dauernd auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 293 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

20000 Mark als II. Hypothek werden auf ein hochrentables Haus in guter Lage der Stadt sofort oder später aufzunehmen gesucht. Anträge befördert unter Nr. 298 das Kontor des Tagblattes.

7000 M., guter gesicherter Restkaufschilling, zu 4 1/2 % verzinslich, sind als bald zu cediren. Adresse unter Nr. 295 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Colporteur gesucht.

Ein Colporteur mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht. Dauernde Beschäftigung, hohe Provision. Näheres Adlerstraße 18 a im Seitenbau, eine Treppe hoch rechts.

Stelle-Antrag.

2.1. Es wird ein junger Mann, welcher die Baugewerkschule besucht hat, auf das Bureau eines Zimmergeschäftes gesucht. Ein gelernter Zimmermann erhält den Vorzug. Offerten beliebe man unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin

für ein größeres Geschäftshaus gegen hohen Lohn und bei guter Behandlung sofort gesucht durch Frau Höfler, Fasanenstraße 51.

Ein junger Koch,

welcher selbstständig arbeiten kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beisädchen gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird zur Beihilfe gesucht: Balbstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Köchin-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige, feine Herrschaftsköchin wird gegen guten Lohn für eine kleine Familie gesucht. Eintritt längstens bis zum 1. März. Offerten unter Nr. 292 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein fleißiges Mädchen,

welches zu Hause schlafen kann, wird zur Mithilfe für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Bursche, welcher die Blechnerei erlernen will, kann sofort eintreten: Augartenstraße 55. Sofortige Bezahlung wird zugesichert.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für ein fleißiges größeres Bureau, wo Gelegenheit zur Ausbildung im kaufm. und Verwaltungsfach geboten ist, wird ein intelligenter junger Mann, welcher eine schöne Handschrift besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann, in die Lehre gesucht. Gef. Offerten unter L. G. 46 befördert Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation zu erlernen, kann sogleich oder später eintreten bei Th. Trabinger, Luisenstraße 52.

Stelle-Gesuch.

Für die 16jährige Tochter einer Beamtenwitwe wird in gebiegem bürgerlichen Hause eine Stelle als Beihilfe in allen häuslichen Arbeiten gesucht. Vergütung wird nicht beansprucht, jedoch liebevolle Aufnahme und Familienanschluss erwünscht. Suchende ist im Haushalt und in weibl. Handarbeiten erfahren; auch würde sie sich gerne den Kindern widmen, da sie später als Lehrerin ausgebildet werden soll. Offerten unter Nr. 301 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine geübte Weißnäherin, welche auch Kleider macht, sowie alles bügeln (Fein- und Glanzbügeln) kann, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Säbingerstraße 5 im 4. Stock.

Weißnäherei und Säfelarbeiten werden schön und billig angefertigt. Ausstern werden besonders berücksichtigt: Werberstraße 5 im 2. Stock links.

Flickerin,

eine gewandte, sucht noch einige Kundenhäuser. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Bei Zufendung

alter Kleiderstoffe oder Salband werden sehr schöne Läuferteppiche billig gewoben bei F. Argast, Leppschwiber in Diebelsheim b. Bretten. Niederlage: Gasthaus „Grüner Hof“ in Karlsruhe.

Verloren.

Ein weiß und blauer Pferdebusch wurde von der Brunnen-, Baldhorn-, Kaiser-, Durlacher- bis zur Brunnenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 32.

Für Modistinnen.

5.1. Ein Modistengeschäft mit guter Kundenchaft wird unter günstigen Bedingungen mit Zugehör abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Taschenaccumulator,

ein ungebrauchter, wird verkauft. Zu erfragen Luisenstraße 2, auf dem Bureau.

Verkaufs-Anzeige.

Ein Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 2 einbürtige Schränke, 2 Chiffonnières, 2 halbfranzösische Bettstellen mit und ohne Kopf und Matratze, 1 Vertico, 1 Spiegel mit Console, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Waschtrogengefell werden billig abgegeben: Herrenstraße 8 im Laden.

2.1. Drei Betten, vollständig aufgerichtet, mit Korbhaarmatratzen, 1 Nachttisch, 1 Zusammenlegisch, 1 Büchergestell, 1 Klavierstuhl zum Drehen, 1 Kanapee mit 6 Halbfauteuils, 1 Sekretär, 1 Duzend Stuhlstühle, 2 Gas-Kochapparate, 2 Gas-Lampen (Lyras) sind zu verkaufen. Näheres Ostendstraße 5 im 2. Stock.

Zu kaufen gesucht.

Ein schöner, großer, nußbaum polirter Weiszenzschrank oder Brandkasten wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Schreiner Greiner, Akademiestraße 29.

Ein Primaner des Gymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern Nachhilfestunden gegen mäßiges Honorar zu erteilen. Adressen beliebe man unter Nr. 296 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theilnehmer

für verschiedene französische u. englische Stunden gesucht. Näheres Herrenstraße 17 im Laden.

Orangen und Citronen

— große Frucht —

Califadatteln

— Pfund 35 Pfg. —

sowie alle sonstigen Südfrüchte empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schinken ohne Knochen

in allen Größen empfiehlt

Hermann Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Teltower Rübchen

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Die Haupt-Filiale der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,

ist die beste Bezugsquelle für

Flaschenweine,

Schaumweine,

Cognac,

Kirschenwasser,

Liqueure.

Fastnachtsküchlein

täglich frisch bei

Fr. Rössler, Spitalplatz 36.



Frische Holl. Schellfische, Cabeljau, Zander, Hechte, Seezungen, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Schellfische

eingetroffen bei

E. Veit Wittwe.,

Säbingerstraße 63.

neben der Großherzogl. Steuereinnahme.

Stockfische,

frischgewässerte, empfiehlt

August Lösch,

Kaiserstraße 115.

Frish gewässerte Stockfische

und

frish eintreffende Schellfische

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

\* Bosnisch-türkische

Bwetschgen,

größte Frucht 80/85er per Pfund 22 Pfennig,

bei 5 Pfund 20 Pfennig

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Zur Haarpflege! von unübertroffener Wirkung ist das staatl. gepr., genehmigte, sowie v. Autoritäten begutachtete Haarwasser von Retter, München, welches, statt Del oder Pomade tägl. gebraucht, das Haar bis in's höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen zc. befreit und dadurch die Thätigkeit d. Haarwurzeln erhöht. Zu haben um 40 Pfg. und M. 1.10 bei Ernst Schneider Nachf., Amalienstraße 29, und Friedrich Waisch Sohn, Lammstraße 5. 12.1.



**Roth's**  
**3andmandelkloie**  
 leicht der Seife angewendet, ist das wirksamste und angenehmste Mittel zur gründlichen Reinigung der Haut, Beseitigung von allen Hautmängeln (wie Mitesser, Pickel, Sommersprossen etc.), erzeugt rösche gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettenische fehlen.  
 Hofdrogerie **Karl Roth.** 33.21.

**System Prof. Dr. Jäger.**  
**Normal- und Sanitas-**  
**Hemden und Leibbinden,**  
**Jacken, Hosen, Socken.**  
 Grosse Vorräthe in allen Grössen für Erwachsene und Kinder jeden Alters.  
**Preise bekannt billig.**  
 Extrafertigung wird promptest besorgt.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Billig! Billig!**

- Cigarren,**
- Betten,**
- Möbel,**
- Stühle,**
- Teppiche,**
- Uhren,**
- Glaswaaren,**
- Zinnwaaren**

**Billigste Quelle**

57 Zähringerstrasse 57.

**Für Brantleute**

ist die billigste Einkaufsquelle in Betten, Polster- und Kastenmöbeln nur bei  
**L. Stapf,**  
 Herrenstrasse 8.

**Oft kommt es vor,**

dass von Kinderwagen und Sitzwagen die Gummireifen sich lösen; ich weise darauf hin, dass in meiner Werkstätte solche wieder befestigt und auch durch neue Reifen ersetzt werden. Gummireifen an Wagen, welche bei mir gekauft worden sind, kosten selbstredend nichts.

Achtungsvoll  
**A. JÖRG,**  
 Korbmöbel-Manufaktur,  
 223 Kaiserstrasse 223.

**Erklärung.**

\*21. Auf die im gestrigen Tagblatte veröffentlichte „Warnung“ meines Mannes **Basilius Heisele**, Generaldirektion, erwidere ich hiermit, dass dieselbe nur auf eine bössartige, gehässige Art hinausgeht; ich habe hiezu keine Veranlassung gegeben, habe weder wo geborgt noch versucht, auf seinen Namen etwas zu borgen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1892.  
**Marie Heisele, geb. Ortner.**

**Gebr. Windecker,**

**12 Akademiestraße 12, Karlsruhe.**  
 Verpackung von Fracht- und Umzugsgut, Transport von Mobilien, Gütern und Expedition nach allen Orten unter Garantie für gute Ankunft. Aufbewahrung in hellen, trockenen Räumen.

**Spezialgeschäft:**  
 Ausführung von Ueberfiedlungen von Ort zu Ort mit **Wohelwagen per Schiff und Eisenbahn ohne Umladung.**  
 Solide Preise. Gute Bedienung. Volle Garantie. Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften.

Lahrer Reichswaisenhaus-Silber-Lotterie.

**Ziehung am 15. Februar 1892.**

**Loose à 1 Mark** 10.1.  
 bei allen Loosverkaufsstellen.

**Lebendfrische grüne Häringe** in ganz vorzüglicher Waare per Pfd. 20 Pf.,  
**Schellfische** und **Bratschollen** per Pfd. 40 Pf.,  
**Kieler Bückinge** 4 Stück 20 Pf.,  
**Solstein'sche Mettwurst** per Pfd. 1 Mt. 30 Pf.

Bei **Frau M. Grevé,**  
 täglich auf dem Wochenmarkt, Nachmittags in der Bohnung: Augartenstr. 30a, Hinterhaus, part. rechts.

**Brauerei Fels, Kronenstrasse.**

\* Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Mittags feinste hausgemachte **Leber- u. Griebenwurst** sowie **Auschnitt** eines feinen Stoffes **Lagerbiers**, wozu freundlichst einladet  
**J. Vogel.**

**Einladung.**

Diesen'gen Herren, welche sich am 16. d. M., Abends 8 Uhr beginnenden **Christbaumfeier** in der Restauration **H. Heissler** unterzeichnen haben und noch zu unterzeichnen gedenken, werden ersucht, ihre Gaben oder deren Wert längstens bis Freitag Abend den 15. d. Mt. in der Restauration **H. Heissler**, Kapellenstrasse 28, abzugeben.

**Das Komitee.**

**Carneval** steht vor der Thür und wieder bringt die Liebig's Compagnie für ihre Freunde und Anhänger eine reizende Fastnachtsspende. Dieselbe besteht aus einer Serie von gold- und farbenprächtig ausgeführten Maskenbildern, auf denen eine Anzahl der hervorragendsten Städte Italiens in ihren bekanntesten Typen verkörpert werden. Allen denjenigen, welche für Masken- und Kostümstücke Anregung suchen, dürften diese Karten willkommen sein. Belehrend für die Jugend ist übrigens der Umstand, dass oben in den Ecken dieser Karten sich das Wappen der betreffenden Städte befindet, deren Eigenart in dem Bilde dargestellt wird.

In dem ersten Quartal der „**Deutschen Romanbibliothek**“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), das jetzt abgeschlossen vorliegt, sind die ebenso gesund und geistvoll als unterhaltenden Romane „**Holl Dampf voraus**“ von August Nemann und „**Die Laube auf dem Dache**“ von Ernst Wichert zu Ende geführt worden und hat ein neues Werk von Theodor Klingeler, dem Verfasser des mit so großem Beifall aufgenommenen „**Reichskanzlers**“, begonnen. Wie dieser, so spielt auch „**Debi**“ in der deutschen Vorzeit, im letzten Drittel des ersten Jahrhunderts und behandelt als Hintergrund zu einer fesselnden Liebesgeschichte zwischen dem Selben, nach welchem der Roman betitelt ist, einem Sohne des Markgrafen von Thüringen, und Himmeltrud, der Tochter eines schwäbischen Edeln, die erste Reglerin des Reichs und seiner Gemahlin Bertha. Ein Roman aus dem modernen Wien: „**Rutschepeter**“ von Robert Byr, der ja längst zu den beliebtesten Erzählern Deutschlands gehört, schließt als vierter sich an. Das reichhaltige Feuilleton erhält einen besonderen Reiz durch die Selbstbiographien der in dem neuen Jahrgang bisher vertretenen Autoren, die vor allem darüber berichten, wie sie Schriftsteller geworden sind. Wir empfehlen daher die Romanbibliothek noch einmal auf das Lebhafteste, da sie für den billigen Preis von nur 36 Pf. pro Heft eine Fülle gebliebenen Unterhaltungsstoffes bietet, wie keine andere deutsche Zeitschrift.

(Aus der Karlsruher Zeitung).  
**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Dezember v. J. gnädigt geruht, den Professor Dr. Philipp Blag am Realgymnasium zu Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 31. v. Mt. ist folgendes bestimmt:

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:  
 Dr. Pfister, Stabs- und Bataillonsarzt vom 2. Bataillon, zum 3. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 138 —  
 Dr. Zahn, Assistenzarzt 1. Klasse vom Braunschweigischen Infanterie-Regiment Nr. 92, zum Stabs- und Bataillonsarzt des 2. Bataillons obigen Regiments — versetzt.  
 6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:  
 Dr. Conrad, Stabs- und Bataillonsarzt vom 2. Bataillon, zum Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt des Ulanen-Regiments Großherzog Friedrich von Baden (Rheinischen) Nr. 7 —  
 Dr. Sauter, Stabs- und Garnisonsarzt in Dierdorf, als Bataillonsarzt zum 2. Bataillon obigen Regiments — versetzt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg:

Dr. Determann und Dr. Steiner, Unterärzte der Reserve, zu Assistenzärzten 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:

Dr. Lembke, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Dr. Schrade, Assistenzarzt 1. Klasse der Reserve, im aktiven Sanitätskorps, und zwar als Assistenzarzt 1. Klasse beim Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 wieder angestellt.

Landwehr-Bezirk Rastatt:

Dr. Busch, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Donaueschingen:

Guber, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 15. Januar. **Änderung der Abonnements-Nummer.** I. Quartal. II. Abonnements-Vorstellung. **Cyclus von Shakespear's Königsdramen.** III. Zum ersten Male wiederholt: **König Heinrich IV. II. Theil.** Historisches Schauspiel in fünf Akten, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Sonntag den 17. Januar. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Akten, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte (Pantomime) in drei Akten von Michael Carré. Musik von A. Wormser. In Scene gesetzt von Frau Sidonie Rakoczi vom königl. Nationaltheater in Budapest. Vorher: Zum ersten Male wiederholt: **Dahem.** Schauspiel in einem Akt. Nach Octave Feuillet's „Le village“ frei bearbeitet von Wilhelm Wolff. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Montag den 18. Januar. Sondervorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel des Wiener-Ensembles.** Direction: Leopold Müller und Richard Schulz. **Der verlorene Sohn** (L'enfant prodigue). Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michael Carré, Musik von Andre Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Sitznummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.



# Zinscoupons per 1. Februar

löse ich von heute ab zu den höchsten Coursen ein.  
Börsenaufträge für **Anlage-** und **Speculationswerte** vermittele ich zu den coulantesten Bedingungen.

**A. Marx, Bankgeschäft,**  
Friedrichsplatz 11.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie meiner verehrlichen Nachbarschaft mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich morgen **Samstag den 16. Januar Kaiser-Allee 32** eine **Wetzgerei, verbunden mit Wurstlerei,** eröffnen werde. Durch Verabreichung von nur prima Fleisch- und Wurstwaren werde ich meine werthen Abnehmer aufs Neueste zu bedienen suchen und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll zeichnet

**Wilhelm Wald,**  
Wetzer und Wurstler.

2.1. Um mein großes Weinlager, nachdem ich nun mein bisheriges Geschäft "zum Krokodil" verkauft habe, möglichst bald zu räumen, verkaufe ich meine anerkannt guten Weine zu äußerst billigen Preisen.  
**Weißweine von 60 Pfg. an per Liter,**  
**Nothweine von 80 Pfg. an per Liter,**  
**Flaschenweine von 1 M. an** aufwärts in allen Preislagen und Sorten. Proben sehen jederzeit gerne gratis zu Diensten. Anfragen und Bestellungen bittet man zu richten: **Waldstraße 63, 2 Treppen hoch.**

2.5. **A. Möloth, früher zum Krokodil.**

### Standesbuchs-Auszüge.

- Ehechließung:**
- 14. Jan. Franz Noe von Kapenthal, Bahnhofsarbeiter hier, mit Stefanie Hill von Weingarten.
  - 7. Jan. Friedrich Vater Christian Pallmer, Tagelöhner.
  - 9. Anna Josefa, Vater Wilhelm Schork, Eisenbahnkassier.
  - 10. Ramme Marika, Vater Franz Zwanziger, Schlosser.
  - 11. Käthchen, Vater Heinrich Philipp Schilling, Badermeister.
  - 12. Marie Helene, Vater Konrad Kehler, Hantischuhmacher.
  - 12. Eulene, Vater Wilhelm Walden, Graveur.
  - 13. Paul Ludwig Martin Jakob Theodor, Vater Josef Rüttgers, Redakteur.
- Todesfälle:**
- 12. Jan. Marz, alt 9 Monate 19 Tage, Vater Michael Weber, Exp.-Assistent.
  - 12. Franz Vater, Tagelöhner, ein Eheemann, alt 88 Jahre.
  - 12. Bertha Baumann, Exp.-Gehehilfin, ledig, alt 88 Jahre.
  - 13. Barnabas Albrecht, Stadttagelöhner, ein Eheemann, alt 58 Jahre.

### Fremde

- übernachten vom 13. bis 14. Jan.
- Alte Post.** Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Wolf, Kfm. v. Gdingen. Gämmler, Feldwebel von Pfalzburg. Walsch, Fabr. v. Reudersfeld. Hofar v. Mainz. Vogel-sang, Kommissionär v. Solothurn. Wagner v. Feuerbach. Schaad, Küchenschef v. Bauschlott. Schreih v. Albig. Volkmar v. Hanau.
  - Bahnhof-Hotel.** Seeger, Kfm. v. Lörrach. Bern-wag, Kfm. v. Neullingen. Friedlich, Kfm. v. Mainz. Hill m. Frau v. Baden. Frau Roth v. Mannheim. Woringer v. Frankfurt.
  - Restaurants.** Wehr, Kfm. v. Krimerheim. Köfner, Kfm. v. Heilbronn. Feith, Kfm. v. Mannheim. Heber, Kfm. v. Singen. Weber, Kfm. v. Offenburg. Wath, Kfm. v. Singen.
  - Wurg-Windel.** Mühlmeister, Kfm. v. Hamburg. Haller, Kfm. v. Basel. Erlich, Kfm. v. Breslau. Weber, Kfm. v. Halle. Börner, Kfm. v. Baden. Armbruster, Kfm. v. Kralau. Sing, Kfm. v. Straßburg. Zimmermann, Kfm. v. Laube.
  - Darmstädter Hof.** Gillardon, Kfm. v. Bretten. Brandt, Kfm. v. Rheinfelden. Schöler, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Mainz. Zeig, Wirth v. Bauerbach. Reichenslein, Viehdrauer v. Philippsburg. Fischer, Kfm. v. München. Bergner, Restaurateur v. Oberkirch. Ghilcher, Kfm. v. Mühlberg.
  - Drei Könige.** Walterstein, Maschinist v. Hannover. Frisau, Buchhändler v. Stuttgart.
  - Erdringen.** Fehr v. Böcklin m. Fam. v. Drschweiler. Fehr v. Bodman v. Baden. Letram, Vogel u. Levi, Kfm. v. Frankfurt. Henningfeld, Kfm. v. Grefeld. Friedlin, Kfm. v. Straßburg. Leonhardt, Kfm. v. Berlin. Brellinger, Kfm. v. Köln. Bär, Kfm. v. Weimar. Beder, Kfm. v. Blaaren. Lenz, Kfm. v. Worms.
  - Geist.** Drensfuß, Kfm. v. Lahr. Fleischer, Kfm. v. Steinbach. Schuhmacher, Fabr., u. Schmitt, Kfm. von Offenburg. Birle, Kfm. v. Ulm a. D. Paan, Kern u. Forch, Kfm. v. Mannheim. Wolff, Bock, Wühl u. Fleischmann, Kfm. v. Frankfurt. Sterg, Kfm. v. Leob-schütz. Bauer, Kfm. v. Köln. Eger, Kfm. v. Göttingen. Fleischmann, Kfm. v. Remscheid. Heßner, Kfm. v. Kaiserlautern. Dannedl, Wühl, u. Volker, Rent. v. Nassau. Quiter, Kfm. v. München. Deubach, Kfm. v. Gall. Bauer, Kfm. v. Ellwangen. Baumann, Kfm. v. Ludwigshurg. Hess u. Water, Kfm. v. Stuttgart. Albrecht, Kfm. v. Pforzheim. Zimmermann, Kfm. von Straßburg. Kieggel, Kfm. v. Nagold. Gariner, Kfm. v. Singen. Schuchard, Kfm. v. Gießen. Lehmann, Kfm. v. Lörrach. Rothschild, Kfm. v. Frenshelm. Klent, Kfm. v. Waldmün. Weiß, Kfm. v. Heilbronn.
  - Goldener Karpfen.** Mohr, Weingutbes. v. St. Martin. Fr. Gehde, Priv. v. Frankfurt. Weber, Fabr. v. Leisberg. Schmitt, Kfm. v. Darmstadt. Hofmann, Kfm. v. München. Brandt, Kfm. v. Nagen.
  - Goldener Ochsen.** Wölle, Kfm. v. Würzburg. Köhler, Kfm. v. Worms.
  - Goldenes Ross.** Girsch, Kfm. v. Mannheim. Adler, Kfm. v. Belfort.
  - Goldene Traube.** Haller, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Kappelrodt. Rügels, Kfm. v. Göttingen. Benz, Privat v. Gießen. Wanzhäuser, Kfm. v. Göttingen. Rahn, Kfm. v. Bielefeld. Bloch, Kfm. v. Dalsach.

**Grüner Hof.** Beder, Fabr. v. Weilheim. Ghilch, Kfm. v. Mosbach. Selgmann, Kfm. v. Spreer. Melnhard, Kfm. v. München. Kronay, Kfm. v. Neulichen. Meyer, Kfm. u. Lemmer, Maschinist v. Sulz i. N. Herrmann, Kfm. v. Offenburg. Labusch, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Germania.** Neos, Hauptm., Eisenberg u. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Frau Lang, Priv. m. Fam. u. Dienerich v. Baden. Frank, Priv. m. Frau v. London. Pfäner, Ing. v. Dresden. Krupp, Ing. v. Bonnborf. Rauffmann, Fabr. v. Freiburg. Gründer, Fabr. v. Böh. Erler, Fabr. v. Darmstadt. Hellig, Priv. v. Uhlbingen. Römmlch, Garthagen u. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Hampe, Kfm. v. Großheim. Rablisch, Kfm. v. Gottbus. Lachländer, Kfm. v. Weimelskirchen. Knorz, Kfm. v. Würzburg.

**Hotel Große Bernstein.** Rechtsanwält v. München. Sallinger, Kaufmann, Sadwig, Blüthig u. Frankenstein, Kfm. v. Berlin. Grep, Kfm. v. Leipzig. Neos, Kfm. v. Buchen. Bernstein, Kfm. v. Mühlhausen. Levy, Kfm. v. Straßburg. Wiedler, Stahl, Siefert, Euf, Knoblauch u. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt. Kemery u. Meyburg, Kfm. v. Köln. Stinger, Kfm. v. Chemnitz. Dohm, Kfm. v. Darmstadt. Wühl, Kfm. v. Würth. Biederach, Kfm. v. Apolda. Paas, Kfm. v. Offenburg. Pohnet, Kfm. v. St. Louis.

**Hotel Luz.** Grelfinger, Oberinspektor v. Leipzig. Krämer, Fabr. v. Saeer. Böhring, Def. v. Schindach. Portmann, Kfm. v. Berlin. Kohnle, Kfm. v. Ulm. Wiber u. Valet, Kfm. v. Stuttgart. Kalbfuß, Kfm. v. Heidenheim. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Otens, Kfm. v. Hamburg. Geyer, Kfm. v. München. Nau, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Giefersfeld. Wortmann, Kfm. v. Hersfeld.

**Hotel National.** Köhler, Kfm. v. Mainz. Löffert, Kfm. v. Landrecht. Fäcker, Kfm. v. Hannover. Weill, Kfm. v. Mannheim. Buch, Kfm. v. Frankenberg. Schmidt, Kfm. v. Regensburg. Dr. Wenger v. Offenburg. Eusebinder, Kfm. v. Grefeld. Hummel, Kfm. v. Göttingen. Kränzel, Kfm. v. Stuttgart. Kemp, Kfm. v. Mentena. Kämle, Kfm. v. Bretten. Maier, Kfm. v. Augsburg. Klefart u. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Renner, Kfm. m. Frau v. Dresden.

**Hotel Stoffleth.** Schurr, Fess u. Gatter, Kfm. v. Stuttgart. Knipp, Kfm. m. Frau v. Berlin. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Waag, Hotelbuchhalter v. Koburg. Otto v. Willingen. Balthard, Fabr. v. Pfalzburg.

**Hotel Victoria.** Rothschild, Engländer u. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hartwig, Kfm. v. Berlin. Schüttelhelm, Benzinger u. Guttman, Kfm. v. Mannheim. Grau, Kfm. v. Augsburg. Oppenheim, Kfm. v. Stuttgart. Ullmann, Kfm. v. Nürnberg. Jäger, Kfm. v. Darmstadt. Hauschel, Kfm. v. Willingen. Wolff, Ing. v. Halle. Hannl, Major v. Berlin. Pelsold, Lehn. v. Göttingen.

**König von Preußen.** Keller, Diener v. Unterhaldingen. Kumberger, Diener v. Erlberg. Weiz, Kfm. v. Heilbronn. Baumgart, Kfm. v. Lörrach. Finckelcaut aus Russland. Jumentler, Brauer v. Schwepingen. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Jakubowitsch, Kfm. v. Berlin. Wier, Kfm. v. Göttingen.

**König von Württemberg.** Glinger, Landwirth u. Sohn v. Singen. Fr. Klein v. Mannheim. Kiegl, Kfm. v. Trier. Kern, Steinbännermeister v. Sulzfeld.

**Raffaener Hof.** Ditz, Reisender v. Frankfurt. Lehmann, Reisender v. Göttingen. Guggenheim, Kfm. v. Thengen. Blank v. Heilbronn. Begenheim, Kfm. v. Thengen. Würzburger, Kfm. v. Rappenaau.

**Prinz Max.** Quisemann, Kfm. v. Kassel. Ruder, Kfm. v. Frankfurt. Rosenbal, Kfm. v. Mainz. Weiner, Kfm. v. Berlin. Kuller, Kfm. v. Heilgenstein. Braun u. Sturm, Kfm. v. Heidelberg. Wehler, Kfm. v. Darmstadt. Tiefenbrenner u. Sohn v. Stuttgart. Heber, Kfm. v. Urach. Vater u. Albrecht, Kfm. v. Stuttgart. Gledrich, Kfm. v. Frankfurt. David, Kfm. v. Walsch. Schulz, Kfm. v. Mannheim. Bender, Kfm. v. München. Klöpfer, Kfm. v. Straßburg.

**Nothes Haus.** Burchardt, Priv. v. Baden. Water, Fabr. v. Barm. Borowitsch v. Wilna. Martinfen, Gutbesitzer v. Gernsbach. Frau Hengstenberg v. New-York. Dr. Dorn Fabr. v. Forbach. Frau Keller v. Eddingen. Beder, Kfm. v. Pforzheim. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Fesemayer, Kfm. v. Stuttgart.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 15. Jan.	Abendgottesdienst	4 <sup>00</sup> Uhr.
Samstag den 16. Jan.	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Hauptgottesdienst	9 <sup>00</sup> "
	Jugendgottesdienst	8 "
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>25</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 15. Jan.	Sabbath-Anfang	4 <sup>15</sup> Uhr.
Samstag den 16. Jan.	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	3 <sup>30</sup> "
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>25</sup> "
An Werktagen	Morgengottesdienst	7 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.